

INKLUSIVER WEITERBILDUNGSKURS ZUM ARTIKEL 12

www.idea12.eu







Wir möchten zeigen, dass wir mit einer Methodik arbeiten, die nicht nur neue Konzepte und Kenntnisse sucht, sondern sich auch um grundsätzliche Änderungen in Verhalten bemüht. Die Änderungen müssen auf tiefer Ebene geschehen, Status quo auffordern, sie müssen jedoch auch einfache Schritte einschließen, die man machen muss, um die richtige Auswirkung zu erreichen.



# 7

## EINFACHEN SCHRITTE, DIE ZUR GEZIELTEN AUSWIRKUNG FÜHREN



Inklusive Kurs zum Artikel 12



- 1. Wer bist du? Warum bist du hier? (Es ist sehr wichtig zu wissen, wer sind die Menschen, die am Training teilnehmen.)
- 2. Empathie-Karte (Verständnis für andere Teilnehmer)



3. Themen des Übereinkommens (Art. 12)



4. Dynamische Gefühle verbunden mit dem Übereinkommen (Art.12)

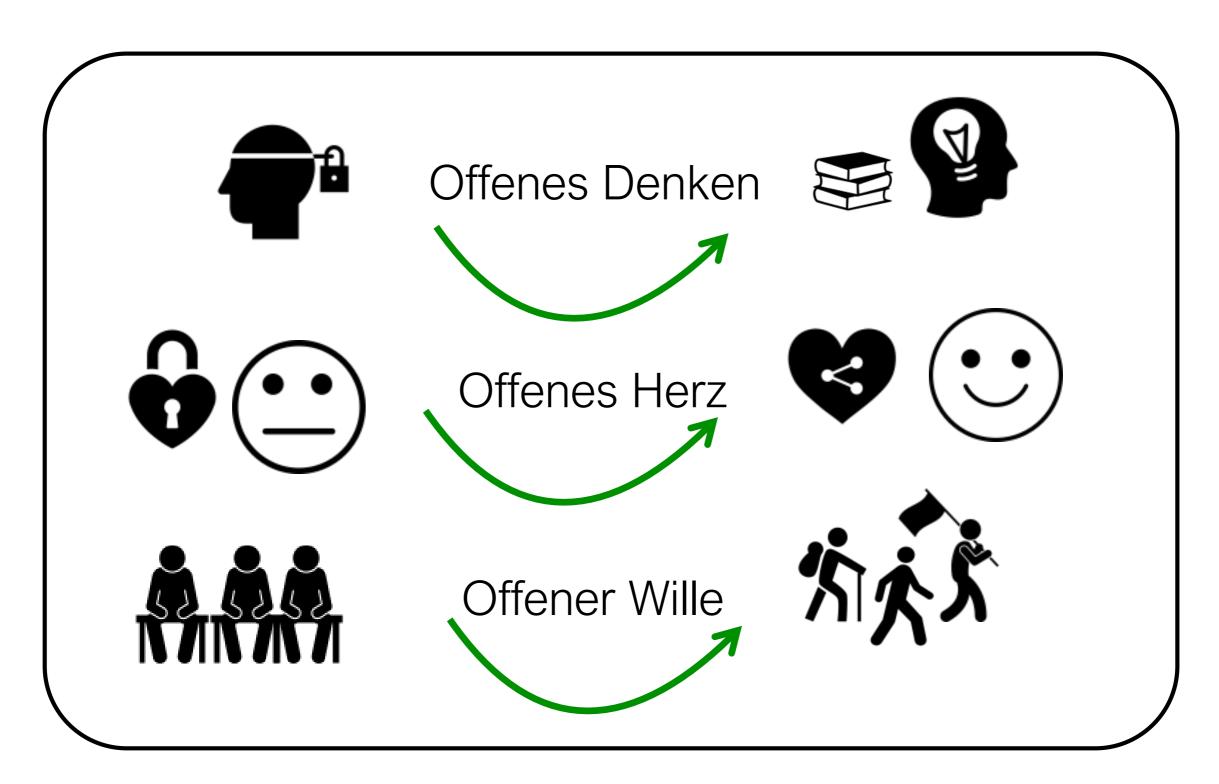


- 5. Verabschiedung (Alte Praxis)
- 6. Willkommen (Gute Praxis)
- 7. Beispiele (Unsere Praxis)





Inklusive Kurs zum Artikel 12

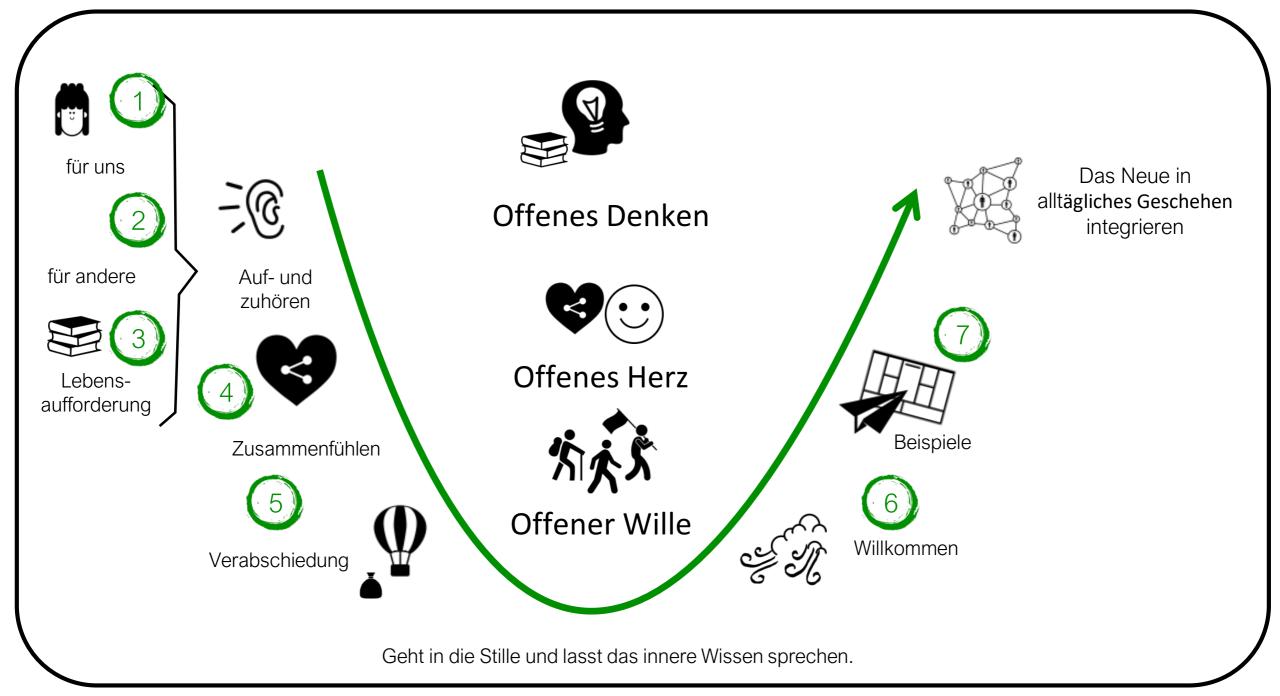




### EINFACHEN SCHRITTE, DIE ZUR GEZIELTEN AUSWIRKUNG FÜHREN.



Inklusive Kurs zum Artikel 12











**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

Hört eurer
eigenen
Absicht zu,
oder eurer
Lebensaufforderung
(sich selbst
zuhören)

"Wo kommen unsere Taten her? In welcher Tiefe in (oder um) uns quellt unsere Handlung? Um diese Fragen zu beantworten, es kann helfen, die Kreativität eines Künstler dreifach anzusehen. Erstens können wir die Ergebnisse ihrer Tätigkeit betrachten, den fertigen Bild. Oder wir können den Maler während er malt beobachten: wie die einzelne Pinselstriche ein Kunstwerk gestalten. Oder wir können den Maler vor leerer Leinwand stehend beobachten. Diese dritte Perspektive eröffnet die Grundfragen dieses Buchs: Was passiert vor der ganz weißen Leinwand? Was fordert der Künstler heraus, den ersten Strich zu tun?"



Otto Scharmer

"Die Quelle jeder Änderung sind wir selbst."

























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Alle Menschen sind wichtig."



Wir möchten die Art zu gestalten und modifizieren, wie die Menschen die Situation wahrnehmen und wie sie darauf reagieren.



#### "Neue Ansicht ohne Vorurteile und anerkennende Untersuchung"



Wir möchten uns ein bisschen besser kennenlernen. Wir möchten typische Präsentationen von den vorbestimmten Rollen vermeiden ("Ich arbeite in dieser Organisation", "Ich bin Mutter vom Kind mit Behinderung", "Ich bin der Mensch mit Lernschwierigkeiten"). Wir wollen uns nach unseren Motivationen, Fertigkeiten, Vorlieben und Ängsten kennenlernen, dabei werden wir immer achten, was der Mensch mit uns teilen will, wir werden niemanden zwingen und werden dankbar sein.



Jedermann wird gebeten, sein Kissen in der Mitte des Zimmers liegen zu lassen. Der Gastgeber erklärt den Prinzip dieser Übung. Jeder lässt sein Kissen in der Mitte und beantwortet die Fragen. Am Ende sucht sich der Mensch ein anderes Kissen aus und der Mensch, dem dieses Kissen früher gehört hat, beginnt sein Vorstellen auf dieselbe Weise. Das wiederholt sich, bis sich jeder vorgestellt hat. Am Ende denken wir nach, wie jeder sein Kissen auswählte.

























IDEA 12

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Jeder Mensch ist anders"



Es ist ein anderer Weg um festzustellen, was die anderen Menschen mögen. Wir lernen uns ein bisschen anders kennen, nicht von unserem Beruf oder unserer Behinderung. Es ist auch eine ungewöhnliche Art, wie wir von uns selbst nachdenken können.



"Lassen wir uns überraschen!"





Der Lektor bittet die Teilnehmer, über folgende Frage nachzudenken: Wenn du eine Sache aus diesem Raum sein solltest, was würdest du sein und warum? Jeder Teilnehmer denkt darüber selbst nach, sie können dabei Anmerkungen schreiben. Danach können sie freiwillig mit den anderen teilen, welches Ding sie wären und warum.

























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Wer ist mein wahres Ich?" eine ewige Frage. Ich frage immer, wie sich dieses Ich zum Zeitstrom bezieht, zu dem Ich aus der Zukunft, die mich anzieht, anstatt die Muster meiner Vergangenheit zu erweitern und nachvollziehen. Und wie verbindet sich dieses Ich meiner Zukunft mit meiner gegenwärtigen Arbeit?





"Von der tiefsten Quelle angesehen."



- Wie sie von anderen Menschen angesehen werden möchten und
- Was sie dafür machen sollten, um so angesehen zu werden.





Der Lektor sagt den Teilnehmern, sie sollen ihren eigenen Nekrolog zur Veröffentlichung zu schreiben. Der Nekrolog ist die Information, dass jemand gestorben hat. Der Nekrolog beschreibt sein Leben. Jeder Teilnehmer schreibt den Nekrolog für sich selbst. Nachdem können die Teilnehmer freiwillig mit Anderen teilen, was sie geschrieben haben.

























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Der Erfolg jeder Tätigkeit hängt von innerlichen Bedingungen des Täter ab."

"Die gleiche Person in der gleichen Situation, die das Gleiche tut, kann ein ganz anderes Ergebnis bewirken, abhängig von ihrer inneren Umwelt, von der die Handlung quellt."





Offenes Herz

"Von der tiefsten Quelle angesehen."

Unseres höchste Zukunftspotenzial wahrzunehmen und zu nutzen. Diesen Zustand kann jeder von uns erleben, wenn wir nicht nur das Denken, sondern auch das Herz und den Wille öffnen – unsere Antriebe zur Handlung -, um mit dem umzugehen, was um uns herum als neue Wirklichkeit erscheint.





Prozess: Wir bringen ein Notizbuch mit Fragen, damit sie die Teilnehmer frei beantworten können.

Es gibt keine richtige oder falsche Antworten, das Einzige, was zählt, ist die Kohärenz zu merken.











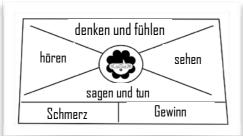












### EMPATHIE-KARTEN



Inklusive Kurs zum Artikel 12

Hört den Kernspieler im Feld zu! (anderen zuhören)

"Der zweite Bereich von Zuhören bringt Sie weg aus ihrer gewöhnlicher Welt in die neuen interessanten Ecken des Feldes, zu denen Sie sich hingezogen fühlen: sie sprechen mit den interessantesten Spielern und hören ihnen zu, um zu lernen, was Sie in der aktuellen Situation tun sollen, um Sie zu Ihrer besten Zukunft zu richten. Sprechen sie mit den berühmtesten Kernspielern, wie auch mit den unbekanntesten – mit den stimmlosen Menschen, die wegen einer Dysfunktion vom gegenwärtigen System ausgeschlossen wurden. Während Sie auf ihrer Minireise weitermachen, lassen Sie sich im Feld belehren, verzaubern und führen. Die wichtigsten Spieler, Helfer, zukünftige Partnern und Begleiter erscheinen oft anders als erwartet; deswegen ist es Ihre innere Aufgabe, offen für verschiedene Möglichkeiten und Vorschläge zu bleiben und die Hilfe und Unterstützung, die Ihnen Universum bietet, wahrzunehmen."

Otto Scharmer

























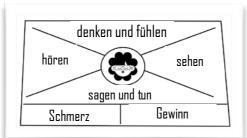












## EMPATHIE- KARTEN





**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Kommunität ist besser als Interdependenzbeziehungen"





Alle Teilnehmer können sich verletzlich fühlen und wir alle nehmen unsere Fähigkeit wahr, irgendwie beitragen zu können.





Die Teilnehmen sollen jetzt mit den Anderen zu teilen, womit können sie beitragen und wobei brauchen sie die Hilfe von anderen, damit sie in den Schulungstagen gut fungieren und die Sachen im Kontext sehen. Aus diesen Beiträgen können wir dann die "Karte von Interdependenz" zusammenstellen.











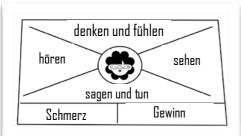












### EMPATHIEKARTEN





**IDEA 12** 

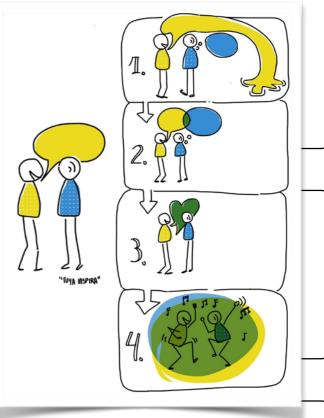
Inklusive Kurs zum Artikel 12



Erfahren Sie mehr über unsere Art des tiefen Zuhörens.



Entdecken Sie, wie man sich fühlt, wenn man auf diese Weise zuhört.





Zuerst stellen wir 4 Niveaus des Zuhörens. Dann bitten wir alle Teilnehmer, dass sie ein Foto aussuchen und dann darüber sprechen. Die anderen hören zu, so tief wie möglich.







### EMPATHIEKARTEN





Inklusive Kurs zum Artikel 12

**IDEA 12** 



Lasst die Urteile aus, öffnet ihr Denken!



Fühlen von Beziehungen zwischen zwei Menschen, Rollen, Themen, Zuhören, Freiheit, Entscheidungstreffen.



Spazieren Sie kurz im Paar und unterhalten Sie sich dabei mit jemandem über etwas, was Sie interessiert.









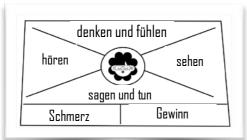












### EMPATHIE-KARTEN





**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



"Wenn wir auf etwas unsere Aufmerksamkeit richten, wir haben angefangen, dessen Qualitäten zu entdecken."





Wenn wir auf etwas unsere Aufmerksamkeit richten, wir haben angefangen, dessen Qualitäten zu entdecken, wie es die Teilnehmer auch beim Pflaster am Boden entdeckt haben. Wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf etwas nicht konzentrieren, viele Eigenschaften davon bleiben versteckt.

Wie richten wir unsere Aufmerksamkeit? Wenn wir uns darauf konzentrieren, was wir sehen möchten. Wenn wir uns selbst fragen, was wir suchen. Wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf etwas richten, z.B. auf die Qualitäten von etwas, dann werden sie zuletzt gefunden. Wir können die Qualität sogar am Pflaster finden. Um wie einfacher muss es sein, Qualitäten auf Menschen zu finden? Wenn wir die Qualität auf Pflaster suchen, es kostet Zeit. Vielleicht könnten wir neue Lösungen finden, wenn wir die Zeit investieren und uns darauf Konzentrieren?



Der Lektor bringt verschiedene Fliesen auf den Boden in die Mitte des Zimmers. Dann bittet er die Teilnehmer, dass jeder eine Fliese aussuchen soll. Jeder Teilnehmer sucht sich eins aus. Dann sollen die Teilnehmer über 7 Qualitäten ihrer Fliese nachdenken Nachdem sie die Qualitäten gefunden haben, sie können die Eigenschaften der ganzen Gruppe mitzuteilen. Sie sollten 7 Qualitäten von Fliese nennen.









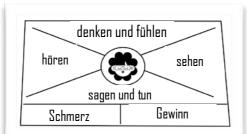












### EMPATHIE-KARTEN





**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Das Verständnis und Empathie für andere Teilnehmer und Partner ist die grundlegende Voraussetzung für eine grundsätzliche Änderung von Verhalten.



Sie brauchen sich in die Lage von ihren Partnern versetzen und ihre Kernprobleme, Ängste, Interessen, Ziele, Gedanken und Gefühle und viel anderes identifizieren.



Empathiekarte ist eine Karte auf einem Stück Papier, die aus 6 Blöcken besteht, von denen 4 Blöcke um ein Gesicht herum angeordnet sind. Das Gesicht ist ein mentaler Anker, mit dem Sie diese Empathiekarte einfach selbst zeichnen können.





















### THEMEN VON ART. 12



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

Zuhören, wozu man aufgefordert ist (zuhören, was erscheint und entsteht) "In diesem Dokument möchten wir uns auf die grundsätzliche Änderung konzentrieren, die mit dem Wahrnehmen der gesundheitlichen Behinderung zusammenhängt. Diese Änderung beruht im Verlassen des Modells "des Wohls" und im Übergang zum Nachdenken über "Rechte, Willen und Präferenzen" von Menschen (mit Behinderung). Die Idee, dass wir alle gleich an Würde und Rechten sind, ist nicht neu. Was jedoch neu ist, ist die durch das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Übereinkommen) verankerte Pflicht von den Vertragsstaaten, diese Idee für alle ihre Bürger zu verwirklichen.

Aufgrund der Gleichberechtigung aller Bürger, die im Übereinkommen gleichfalls verankert wurde, nehmen wir folgende Stellung ein:

- Es ist sowohl möglich wie auch notwendig die Anforderungen des Artikels Nr. 12, der "Gleiche Anerkennung vor dem Recht" heißt, in der Praxis zu erfüllen.
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (Vielfalt, Integrierung, Teilnahme).
- Zeugnis (Augen und Gedanken offen für das Wahrnehmen vom Unbekannten halten)
- Verantwortung und Verständnis"

Referenzdokument zum Projekt IDEA 12





















### ART. 12 UMSETZUNG VON ARTIKEL 12 IN EU



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



In Bezug zur Umsetzung des Artikels 12 des Übereinkommens, stellt der UN-Fachausschuss für Rechte von Menschen mit Behinderung beunruhigt fest, dass es in der Europäischen Union immer noch hohe Anzahl von Menschen gibt, die in ihrer rechtlichen Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden. Das Ausüben von rechtlicher Handlungsfähigkeit kann durch angemessene Vorkehrungen von Diensten wie Banking oder Gesundheitswesen angepasst.



Zeige diese Zeichnung





"Der Ausschuss empfiehlt der Europäischen Union geeignete Maßnahmen zu treffen, die sicherstellen, dass alle Leute mit Behinderung, deren rechtliche Handlungsfähigkeit eingeschränkt wurde, wieder die Möglichkeit gewinnen, alle Rechte, die in den Verträgen und Richtlinien von EU verankert werden, genießen zu können, z.B. das Recht auf Zugang zu Justiz, Gut und Dienstleistungen (einschl. finanzieller Dienstleistungen), Arbeit und Gesundheitsversorgung, genauso das Wahlrecht und die Konsumentenrechte im Einklang mit dem Übereinkommen, wie es in der Allgemeinen Bemerkung Nr. 1 Gleiche Anerkennung vor dem Recht (2014) geäußert wird.





















#### UMSETZUNG VON ARTIKEL 12 IN DEN STAATEN VON IDEA 12 PROJEKTPARTNERN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Im Einklang mit den Berichten vom UN-Fachausschuss für Rechte von Menschen mit Behinderung sind in der Europa die Anforderungen des Artikels 12 des Übereinkommen noch nicht vollständig erfüllt. Das bedeutet, dass die Teilnehmer der Bildungskurse im Rahmen des Systems handeln werden müssen, der immer noch verschiedene Stufen von stellvertretender Entscheidung einschließt. Die Lektoren werden die Teilnehmer über dem Stand der Implementierung des Artikels 12 in ihrem Land informieren, und zwar mit Einklang mit den Abschließenden Bemerkungen, die ihr Land von dem UN-Fachauschuss erhielt.

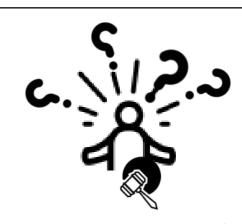
Jeder Projektpartner hat in der Anlage Nr.1 die Implementierung des Artikels Nr. 12 in seinem Land kurz beschrieben: Informationen über Ratifizierung, Schlussfolgerungen zu den Artikeln 5 und 12, Rechtssystem und seine Praxis.



Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht



ARTIKEL 12 "GLEICHE ANERKENNUNG VOR RECHT" VON UNO ÜBEREINKOMMEN





















### ART. 12 WAS ÄNDERT ARTIKEL 12 IN LEBEN VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Das Genießen der rechtlichen Handlungsfähigkeit (bei Sicherung angemessener Unterstützung) in allen Lebensbereichen ist die Grundsatzbedingung für das Genießen von anderen Rechten, wie z. B. das Recht seinen eigenen Lebensort, die Arbeit und Beschäftigung zu wählen, das passive und aktive Wahlrecht .

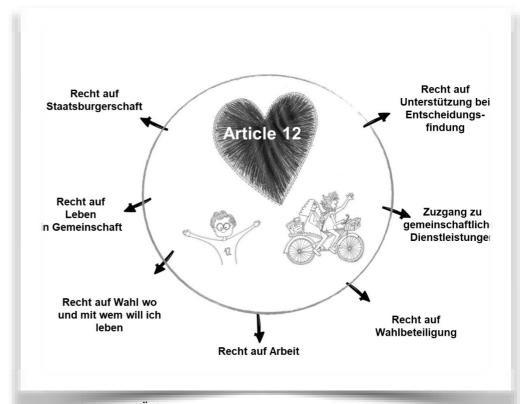
Eine hervorragende Illustration dieser Idee sind die persönlichen Geschichten von den Menschen, die ihre rechtliche Handlungsfähigkeit wieder gewonnen haben und dadurch wesentliche Änderungen in ihren Leben erreicht haben. Die rechtliche Handlungsfähigkeit (und die Unterstützung bei ihrer Umsetzung) sind für viele anderen Lebensbereiche grundsätzlich. Das folgende Schema zeigt, dass der Artikel 12 die Voraussetzung für das Genießen von anderen Menschenrechte und Freiheiten vorstellt und wie er andere Lebensbereiche beeinflusst.



Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht























#### WENDE IM KONZEPT ART. 12 WEINDE IM KONZERT VON RECHTLICHER HANDLUNGSFÄHIGKEIT



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



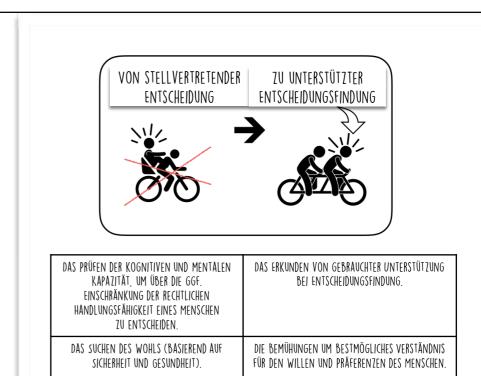
Art. 12 des Übereinkommens anerkennt die Wende vom alten Modell von der Beschränkung der rechtlichen Handlungsfähigkeit zu neuem Modell von unterstützter Entscheidungsfindung: Unterstützte Entscheidungsfindung ist ein System, das auf der Voraussetzung von Unabhängigkeit der Konzepts rechtlichen Handlungsfähigkeit auf dem Konzept von mentaler Kapazität. Das bedeutet, dass das Recht auf rechtliche Handlungsfähigkeit darf nicht von der mentaler Kapazität des Menschen abgeleitet werden.



Zeigen Sie die Zeichnung



Vorbereitung der Absicht























#### UNTERSTÜTZUNG IN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN BEZUG ZUR RECHTLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Denken

Die Entscheidung kann, muss aber nicht auf die rechtliche Handlung hinauslaufen. Andererseits ist aber jede rechtliche Handlung das Ergebnis von einer Entscheidungsfindung. Die Leute nehmen sehr klar die rechtliche Handlung wahr, der Entscheidungsprozess kann dabei jedoch unbemerkt bleiben. Und zwar auch in den Fällen, wenn die Entscheidungsfindung ein langer und schwieriger Prozess ist, während die rechtliche Handlung (z. B. Einkauf von Handy) ziemlich schnell erledigt sein kann.

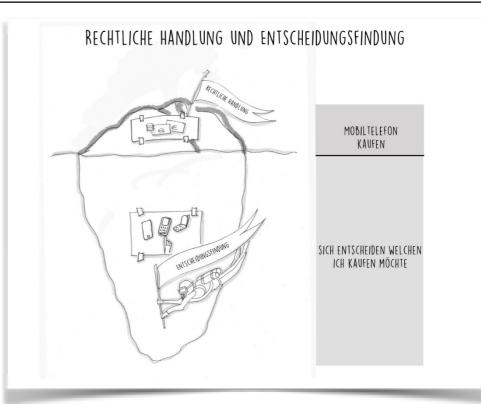
Bei der Erklärung von Beziehung zwischen Entscheidungsfindung und rechtlicher Handlung hilft uns das Eisbergprinzip, wobei die Eismasse unter Wasser stellt den Entscheidungsprozess vor und die rechtliche Handlung ist dann die Eisbergspitze, die über Wasserspiegel hervorragt. Als Beispiel können wir den Einkauf von Handy nehmen, eine ziemlich gewöhnliche Aufgabe für jedermann. Wenn wir das Handy kaufen möchten, verbringen wir davor viel Zeit bei Diskussionen mit den Freunden oder bei der Suche nach relevanten Informationen im Internet. Wenn wir uns endlich entschieden haben, erledigt sich der Einkauf dann sehr schnell.



Zeigen Sie die Zeichnung



Vorbereitung der Absicht























#### INTENSITÄT VON DER UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Die Vertragsstaaten werden verpflichtet, verschiedene Formen von Unterstützung bei der Entscheidungsfindung zu entwickeln und ihre Zugänglichkeit sicherzustellen, wie es in Allgemeiner Bemerkung zum Artikel 12 gefordert wird. Einzelne Unterstützungsformen können in ihrer Intensität variieren.

Es ist beim Gewährleisten von der Unterstützung im Entscheidungsprozess wichtig, zuerst über die gebrauchte Intensität der Unterstützung zu entscheiden. Man unterscheidet dabei drei Stufen der Unterstützung im Entscheidungsprozess:

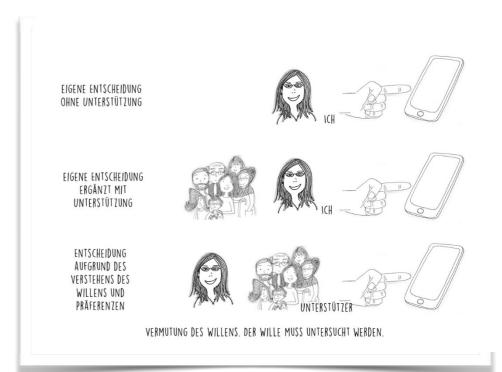




Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht























#### INTENSITÄT VON DER UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12





- 1. Der Mensch trifft seine eigene Entscheidung ohne nachträgliche Unterstützung von unterstützender Person. Er braucht dabei nur die gewöhnliche Unterstützung von seinen Nächsten, wie z.B. von seiner Familie oder seiner Freunden.
- 2. Der Mensch trifft seine eigene Entscheidung mit der Hilfe von unterstützender Person. Es kann sich um die Unterstützung bei der Bezeichnung der Entscheidung, beim Gewinnen von relevanten Informationen, bei der Erklärung von verschiedenen Alternativen, bei der Entscheidung zwischen verschiedenen Möglichkeiten, bei der Prüfung der Entscheidung und seiner Auswirkungen handeln. Es handelt sich um intensivere Unterstützungsformen im Vergleich mit der Hilfe, die die Leute in ihrem Alltag gewöhnlich annehmen und nutzen.
- 3. Die unterstützende Person interpretiert den Willen und die Präferenzen des Menschen. Die unterstützenden Personen achten den Willen und Präferenzen des Menschen und sie sind bereit, es der dritten Person zu interpretieren, und das auch zum Zweck der rechtlichen Handlung. Im Falle eines Menschen, dessen Willen und Präferenzen uns bisher nicht bekannt sind, basiert die Entscheidung am Prinzip der Präsumtion des Willens. Gleichzeitig erwartet man, dass man die dauerhafte Bemühung um Verstehen den Willen und die Präferenzen des Menschen entwickelt und dass man dabei ein effektives Kommunikationssystem einstellt. Dazu gibt es zwei wichtige Bemerkungen: 1) Die oben beschriebenen Niveaus bilden zusammen ein Kontinuum. Es ist also nicht nötig, zwischen einzelnen Niveaus zu unterscheiden; 2) Ein und derselbe Mensch kann in verschiedenen Situationen und in verschiedenen Zeiten verschiedene Niveaus der Unterstützung fordern.Falls wir die Unterstützung einem Menschen mit schwerer Behinderung gewährleisten, dessen Willen und Präferenzen wir bisher nicht können, dann operieren wir nicht im Bereich der unterstützten Entscheidung, sondern wir vertreten des Menschen. In solchem Fall werden wir uns nach gesellschaftlich anerkannten Werten richten und gleichzeitig werden wir uns bemühen, seinen Willen und seine Präferenzen für die nächste Entscheidungen bestmöglich kennenzulernen.



















#### WER KANN DIE UNTERSTÜTZUNG BEI ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND RECHTLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT AUSÜBEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



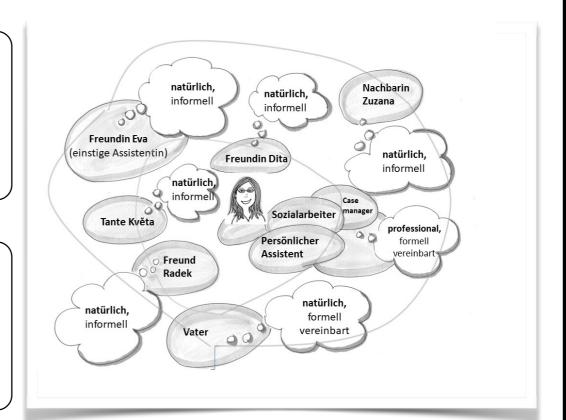
Die Unterstützungsquellen werden im Konzept der unterstützten Entscheidungsfindung als grundsätzlich wahrgenommen. Die Unterstützung sollte idealerweise vom Kreis der vertrauenswürdigen Personen geleistet werden, primär von unbezahlten Familienmitgliedern und Freunden (sog. natürliche Unterstützung). In der Praxis handelt sich es um den Kreis von vertrauenswürdigen Personen von natürlichem Umfeld des Menschen und Fachleuten, die dem Menschen Hilfe und Unterstützung leisten. Die Leute, die die Unterstützung leisten, können eine formale Position ausüben, d.h. sie mögen gerichtlich bestätigt oder ernannt werden. Folgende Tabelle beschreibt die Abstufung der Möglichkeiten:



Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht























### WER KANN DIE UNTERSTÜTZUNG BEI ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND RECHTLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT AUSÜBEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



		Formelle Unterstützung
	Informelle Unterstützung	Mit gerichtlicher oder notarieller Anerkennung, nach
	Ohne formale Anerkennung	bürgerlichem Vertrag usw.
Professionelle	Der persönliche Assistent hilft dem Menschen die Informationen	Professioneller Unterstützer der durch Gericht anerkannt
Unterstützung	von seiner Gesundheit, die er vom Arzt erhielt, besser zu	wurde, hilft Eva einen Leasingvertrag abzuschließen.
Bezahlte oder	verstehen, bevor er seiner Operation zustimmt.	
unbezahlte Fachleute		Der Mitglied einer Organisation von ehemaligen
einschl. die	Filip, ein ehemaliger Klient von psychiatrischen Pflege leistet den	psychiatrischen Patienten wurde vom Gericht als
unterstützenden	Menschen im psychiatrischen Krangenhaus die Unterstützung	Vertreter eines Menschen mit geistlicher Erkrankung bei
Personen mit	bei der Entscheidung über die Gesundheitspflege.	einem Gerichtsverfahren festgelegt.
ähnlicher Erfahrung		
	Petr, der eigene Erfahrungen mit dem Nutzen von	Ehemaliger psychiatrische Patient ist der Mitglied vom
	Unterstützung bei Entscheidungsfindung hat, hilft seiner	multidisziplinären kommunitären Team, das sich mit
	Freundin Marta bei der Artikulierung ihrer eigener Meinung auf ihre Arbeit.	Hilfe für die Leute mit geistlicher Erkrankung beschäftigt.
Natürliche	Mutter von Thomas hilft ihrem Sohn beim Nutzen seines	Veras Bruder hilft seiner Schwester als ihr Unterstützer
Unterstützung	Bankkontos.	aufgrund vom Gericht anerkanntes Vertrags mit dem
Verschiedene Leute,	Die Nachbarin hilft Robert die Vorteile von verschiedenen	Gründen vom Bankkonto und mit ihren Daueraufträgen.
die für ihre Hilfe und	Bratpfannen zu verstehen, bevor er eine Pfanne auswählt und	
Unterstützung nicht	kauft.	
bezahlt werden		

Der Mensch kann professionell auch aufgrund seiner eigenen erlebten Erfahrung werden. Ein Beispiel stellen z. B. die Menschen vor, die eigene Erfahrung mit der Infragestellung eigener rechtlichen Handlungsfähigkeit haben.

Es stehen uns auch gewöhnliche Unterstützungsformen zur Verfügung, die bei ihrer Entscheidung für alle Bürger erreichbar sind. Diese Unterstützung bekommen wir z.B. von den Steuerberatern, Beratern vom Bereich der Sozialpflege, Finanzen, Patientenhilfe usw. Diese Unterstützungsformen halten wir nicht für Unterstützung im Sinne des Artikels 12. Die Menschen, die die Unterstützung bei Entscheidungsfindung nach Artikel 12 brauchen, werden neben der Steuerberatung noch eine zusätzliche formelle oder informelle Unterstützung brauchen, die in der Tabelle oben beschrieben wurde.

Die Menschen können sich in ihrem Leben auf einen dichten natürlichen und professionellen Unterstützungsnetz verlassen, einige von ihren Unterstützern werden vom Gericht anerkannt, die anderen leisten ihre Unterstützung informell. Die Beziehung zwischen dem Unterstützer und der unterstützten Person ist dabei grundsätzlich. Der Bild zeigt uns Miladas Unterstützungskreis





















### PROZESS VON LEISTUNG DER UNTERSTÜTZUNG BEI ENTSCHEIDUNGS-FINDUNG (NUR 3TÄGIGER KURS)



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Bei der Unterstützung eines Menschen mit Behinderung kann es nutzbringend sein, das strukturierte Verfahren von dem Unterstützungsprozess zu kennen. Verschiedene Menschen können jedoch verschiedene Unterstützungselemente brauchen.



Zeigen Sie die Zeichnung



Offener Wille

Vorbereitung der Absicht

























### ART. 12 PROZESS VON LEISTUNG DER UNTERSTÜTZUNG BEI ENTSCHEIDUNGS-FINDUNG (NUR 3TÄGIGER KURS)



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12





Folgend sind die Schritte des Unterstützungsverfahren bei Entscheidungsfindung beschrieben:

- 1) Identifizierung der zu treffenden Entscheidung: Feststellen vom Kern des zu lösenden Problems.
- 2) Sortieren von relevanter Informationen: Sammeln der Informationen von Bedürfnissen, Präferenzen, Möglichkeiten, Informationsquellen (Internet, Bücher, andere Leute, andere Quellen).
- 3) Die Bestimmung von Möglichkeiten: Feststellen von neuen Wegen oder Möglichkeiten.
- 4) Abwägen von Möglichkeiten: Beurteilung, wie die Möglichkeiten zur Problemlösung beitragen können und zu welchen Folgen führen die verschiedenen Möglichkeiten.
- 5) Auswahl zwischen Möglichkeiten: Die Auswahl der bestmöglichen Lösung nach der Beurteilung von Folgen verschiedener Lösungen.
- 6) Realisierung der Entscheidung: Um die Entscheidung (die ausgewählte Möglichkeit) zu realisieren, muss man etwas tun – einschl. die rechtliche Handlung.
- 7) Überprüfen der Entscheidung und seiner Folgen: In diesem letzten Schritt werden die Ergebnisse der Entscheidung überprüft und man wird bewerten, ob das im Punkt 1 festgestellte Problem gelöst wurde. Falls das Problem nicht gelöst wurde, man kann sich wieder zum 1. Unterstützungsschritt kehren.

Das wesentliche von einzelnen Schritten wird sich je nach Bedarf des konkreten Menschen unterscheiden. Die Lösungsmöglichkeiten können in einfacher Sprache, mit Bildern oder in Zeichensprache erklärt werden. Zwei wichtige Bemerkungen: 1) Die Leistung der Unterstützung bei Entscheidung ist ein strukturierter Prozess, der auf Theorien der rationellen Auswahl basieren. Die Entscheidungsfindung basiert auf Emotionen, Nachahmung und heuristischen Verkürzungen, 2) der Mensch, der jemandem die Unterstützung leistet, muss aufgrund des Verständnisses handeln und muss sich dabei nicht unbedingt der technisch beschriebenen Schritte halten.





















### 3 ART. 12 UNTERSTÜTZUNGSFORMEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Die Unterstützung beruht in **Ressourcen und Strategien** und sie kann von Eltern, Freunden, Psychologe, Arzt oder anderen Person oder Organisation, wie auch vom Jurist oder Sozialarbeiter geleistet.



Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht





















### ART. 12 UNTERSTÜTZUNGSFORMEN



IDEA 12

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Die Unterstützung kann verschiedene Formen haben:

- Persönliche Hilfe, die dem Menschen vom Unterstützer aus seiner natürlicher Umgebung (unbezahlte, natürliche Unterstützung), bzw. vom Professionellen (bezahlte Unterstützung) geleistet wird.
- Die Unterstützung, die durch Menschen mit ähnlichen Erfahrungen (mir Behinderung) geleistet wird (peer-support).
- Hilfe bei der Kommunikation: Dolmetschen der individuellen Kommunikationsweise.
- Verschiedene Arten von angemessenen Vorkehrungen: einfache Sprache, alternative Kommunikationsformen, Dokumente in einfacher Sprache (easy to read), mehr Zeit und individuelle Anpassung von Dienstleistungen.
- Instrumente der persönlichen Zukunftsplanung einschl. Planungstreffen und Aufzeichnungstabellen.
- Formelle und informelle Darstellung von Willen und Präferenzen des Menschen. Die Unterstützung kann im jeden Schritt der Entscheidungsfindung einschl. der rechtlichen Handlung und der Überprüfung von Ergebnissen der Entscheidung erforderlich sein. Die Intensität und Form der Unterstützung sollten den individuellen Bedarf des konkreten Menschen beabsichtigen.





















### ART. 12 SCHLÜSSELINSTRUMENTE VON UNTERSTÜTZTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (NUR 3 TÄGIGER KURS)



**IDEA 12** 

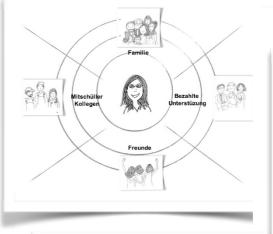
Inklusive Kurs zum Artikel 12

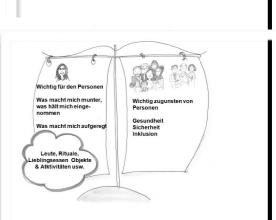


Einige Instrumente der persönlichen Zukunftsplanung, die einen neuen Ansatz für die Planung des Lebens und der Unterstützung darstellen, sind hilfreich bei der Entscheidungsfindung. Die folgenden Instrumente sind am wertvollsten.



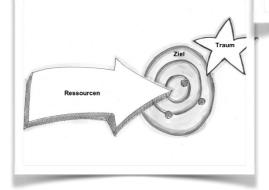
Zeigen Sie diese Zeichnung







Vorbereitung der Absicht























## ART. 12 VIER WICHTIGEN ELEMENTE VON UNTERSTÜTZTER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Umsetzung des Artikels 12 und Prinzipien der unterstützten Entscheidungsfindung, siehe nächstes Bildschirm.





Zeigen Sie die Zeichnung



Vorbereitung der Absicht





















## ART. 12 VIER WICHTIGEN ELEMENTE VON UNTERSTÜTZTER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



- 1. Die Menschen mit Behinderung haben das Recht auf rechtliche Handlungsfähigkeit und sind dabei gleichberechtigt mit anderen Menschen in allen Lebensbereichen. Das bedeutet in der Praxis, dass die Menschen mit Behinderung eigene Entscheidungen treffen und diese Entscheidungen werden vollständig geachtet. [Artikel 12 (2) des Übereinkommens CRPD]
- 2. Die Staaten sind verpflichtet die Unterstützung zu sichern (falls erforderlich), damit die Menschen rechtlich handeln können. [Artikel 12(3) CRPD]
- 3. Die Staaten sind verpflichtet, die Sicherheit vor Missbrauch zu sichern. Die dazu angewandte Maßnahmen müssen die Rechte, den Willen und die Präferenzen des Menschen achten und dem Interessenkonflikt und unpassendem Einfluss vorbeugen, sie müssen angemessen und für die konkrete Situation des Menschen gut angepasst sein. Diese Maßnahmen sollen nur in der kurzmöglichsten genötigten Zeit angewandt werden und den Menschen vor Missbrauch und Gewalt schützen. [Artikel 12(4) & Artikel 16 CRPD]
- 4. Die Staaten nehmen alle relevante Maßnahmen an, um die angemessene Vorkehrungen zu sichern die Anpassung, die den Menschen mit gesundheitlicher Behinderung ermöglicht, gleiche Rechte gleichberechtigt mit anderen Menschen zu genießen. [Artikel 5(3) CRPD]

Das bewusste Wahrnehmen von diesen 4 Aspekten ist wichtig für die systematische Implementierung des Artikels 12.





















#### ANGEMESSENE VORKEHRUNGEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Der Begriff "angemessene Vorkehrungen" ist im Artikel 2 des Übereinkommens definiert als notwendige und geeignete Änderungen und Anpassungen, die keine unverhältnismäßige oder unbillige Belastung darstellen und die, wenn sie in einem bestimmten Fall erforderlich sind, vorgenommen werden, um zu gewährleisten, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen alle Menschenrechte und Grundfreiheiten genießen oder ausüben können.



Zeigen Sie diese Zeichnung



Vorbereitung der Absicht





















### ART. 12 ANGEMESSENE VORKEHRUNGEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Im Falle der rechtlichen Handlungsfähigkeit kann der Begriff "angemessene Vorkehrungen" folgende Aspekte einschließen :

- Mehr Zeit, einfache Sprache, einfach verständliche gedruckte Texte.
- Einschließen der Unterstützer in den Prozess der Entscheidungsfindung und der rechtlichen Handlung.
- Die Pflicht, die Unabhängigkeit bei Entscheidungsfindung und rechtlicher Handlung achten. Die Intensität der Unabhängigkeit kann in einzelnen Lebensbereichen (Finanzen, Gesundheit usw.) variieren.









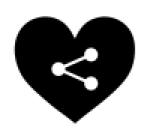












### DIE KONVENTION DYNAMISCH WAHRNEHMEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

Social Presencing Theater.



Das Zusammen-Fühlen besteht aus 2 Haupttätigkeiten.

Die erste geht bis zum Rande des Systems und merkt die Schüsselbeobachtungen, -momente des Zuhörens, -einblicke von der Peripherie und vom Systemrande.

Dadurch gewinnen wir das bessere Verständnis für alle Partner – vor allem für die marginalisierten, von denen wir am wenigsten wissen – wie sie die aktuelle Situation wahrnehmen und erleben.

Und Nummer zwei, wenn das ganze Team wieder zurückkommt, geben wir den Feststellungen ihre Bedeutung. Wir geben die Bedeutung der gesamten Beobachtungen und werten Einblicken, mit denen die Menschen zurückkommen. Für die zweite Aufgabe gibt es eine Methode, die wir am meisten verwenden, und zwar **Social Presencing Theater.** 

Und das sind die Gründe dafür.























### DIE KONVENTION DYNAMISCH WAHRNEHMEN



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12



Erstens, es ist schnell.

Es ermöglicht uns, die Aufgabe in richtig kurzer Zeit zu machen, was sehr wert ist, vor allem wenn man in einem strengen Zeit- und Geldrahmen arbeitet. Zweitens, es geht in die Tiefe.

Es bringt uns sehr schnell zum Punkt, zu der Substanz der Situation. Nicht nur, dass wir die intelektuelle Komplexität ansehen werden, sondern auch die emotionelle Komplexität, die bei den Beteiligten in dieser Situation entsteht. Und drittens, es gestaltet eine Sprache, die dem System sich selbst zu fühlen und zu sehen ermöglicht.

Und das ist in vielerlei Hinsicht der Kern unserer Entwicklungsarbeit.
Und es passiert dann, wenn das Mikrokosmos bzw. das System sich selbst sieht und fühlt: es entstehen die Bedingungen dafür, dass das gesamte Feld auf eine andere Bewusstseinsebene springt und startet Innovationen und neue gemeinsamen Anstrengungen, die vorher nicht möglich waren.























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

Das alte loslassen und sich dem unbekannten ergeben.

Etwas loszulassen und auf etwas zu verzichten, das kann man als zwei Seiten einer Münze wahrnehmen. Das Loslassen schließt den Prozess der Eröffnung, der Beseitigung von Barrieren und altem Zeug einerseits ein, das Verzichten ist die Bewegung bis zu der resultierenden Eröffnung. Das größte Hindernis fürs Loslassen kommt von innen: es ist Ihrer Widerstand (kollektiver wie auch individueller). Wenn man etwas loslässt, man muss sich immer dabei mit dem Widerstand auseinandersetzen. Seien Sie nicht überrascht, wenn der Widerstand immer neu auftritt. Es passiert jedermann. Sie wissen jetzt im Voraus, das es auftaucht und dass Ihre Aufgabe ist, vorbereitet zu sein und sich damit mit aller Gelassenheit, Verständnis und Konzentrierung zu treffen und auseinanderzusetzen. Das Loslassen fordert Sie heraus, Ihre Richterstimme (VOJ) beiseitezulegen, Ihre zynische Situationsansicht (VOC) umzukehren, Ihre Angst (VOF) vor Loslassen des alten Ich zu bekämpfen – dieser Teil von Ihnen muss sterben, damit des Neue entstehen kann. Die Auseinandersetzung mit diesen 3 Formen des Widerstands erfordert – mit den klassischen Bezeichnungen von Tugend gesagt – die Ergebenheit der Wahrheit (leben mit offenem Denken), der Liebe (leben mit offenen Herz) und der Mut (leben mit offenem Wille).





















### LASSEN GEHEN (ALTE PRAXIS)



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12







Übung: Gehen Sie die folgende 4-Stufen-Meditation durch (mit reflektiven Aufzeichnungen oder visueller Imagination):

- 1. Welche Situationen, Tätigkeiten und Übungen in Ihrer Arbeit und in Ihrem Leben verbinden Sie am meisten mit den besten Quellen von Energie und Inspiration?
- 2. Sehen Sie diese Tätigkeiten und Situationen als kleine Samen und Baukasten Ihrer Zukunft an: wie könnte die Zukunft aussehen, in der diese kleine Samen und Bausteine miteinander verbunden sind und zu einem inspirierenden Ganzen werden, das mit Ihrer besten Energie räsoniert?
- 3. Wenn Sie das übernehmen, um die Zukunft zu verwirklichen, was werden Sie loslassen müssen? Was für das alte Zeug muss bei Ihnen sterben?
- 4. Und wenn sie das riskieren und etwas in Ihrem Projekt schief geht, was wäre darauf am schlimmsten und sind Sie bereit, diesem Risiko standzuhalten?

Der Mut stammt in der Bereitschaft zu sterben, ein unbekanntes Territorium zu betreten, das sich erst dann zeigt, wenn man wagt, in die Leere zu treten.

Das ist die Substanz von der Führung.





















## LASSEN KOMMEN (GUTE PRAXIS)



Reinlassen:
Verbinde dich
und gib dich
der Zukunft hin,
die durch dich
entstehen will.

Jeder Mensch ist nicht ein Wesen, sondern zwei. Das eine ist das Wesen, das wir am Weg durch Vergangenheit entstanden sind. Das zweite ist das ruhende Wesen der Zukunft, das wir noch auf unserer Zukunftsreise werden können. Das, was wir noch werden, ist von unserer Wahl und jetziger Tätigkeit abhängig. Das Zukunftswesen ist unsere beste oder auch höchste Möglichkeit. Beide diese Wesen sind wirklich, und zwar in dem Sinne, dass jedes von de beiden ein spezifisches Resonanzkörper bildet – Vergangenheitsfeld und Zukunftsfeld. Das Ich kann mit jedem Feld die aktive Räsonanz hervorrufen. Normalerweise sind beide dieser Resonanzfelder , und die verschiedenen Dimensionen des sich entwickelnden Selbst, das sie repräsentieren, voneinander entfernt.

Das Wesentliche besteht darin, diese zwei Selbst, diese zwei Wesen dazu zu bringen, zusammen zu sprechen und einander zu zuhören, räsonieren, individuell wie auch gemeinsam.

Solche Erfahrung könnte mit einem keimenden Samen verglichen werden. Der Samen braucht einen Nährplatz und liebevolle Aufmerksamkeit, um zu keimen und wachsen, unser Innensamen braucht auch haltbare Nahrung und liebevolle Aufmerksamkeit, um sich zu seinem höchsten Potential zu entwickeln.

Die Frage ist also, wie können wir solche Plätze in unserem Alltagsleben bilden. Eine Regel ist einfach; man soll immer auf das tiefere soziale Umfeld achten, aus dem die Situation entsteht, wenn sich zwei oder mehr Menschen verbinden. Dabei könnten drei praktische Hebelpunkte helfen.























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12









Morgenübung (Beispiel: 10-30 Minuten)

- Stehen Sie früh auf (früher als die Anderen), suchen Sie sich einen stillen Platz aus, der Ihnen angenehm ist (ein Platz in der Natur wäre ideal, Sie können jedoch auch einen anderen Platz aussuchen) und erlauben Sie Ihrem inneren Wissen aufzutauchen.
- Machen Sie die Rituale, die Sie mit Ihren Kräften verbinden: es kann sich um Meditation, das Gebet oder um die bewusste Stille handeln, die Sie innen führt mit offenem Herz und offenem Denken.
- Denken Sie nach, was das ist, was Sie in jetzigen Lebensstand gebracht hat: Was ist das Ihre Ich? Was beschäftigt Sie? Warum sind Sie da?
- Denken Sie darüber nach, wozu Sie dienen möchten. Konzentrieren Sie sich auf das Ergebnis, dem Sie dienen möchten (dem größeren Ganzen).
- Konzentrieren Sie sich darauf, was Sie an diesem Tag, den Sie gerade anfangen, erreichen wollen. Denken Sie an Ihre Dankbarkeit, dass Sie die Möglichkeit bekommen haben, das Leben zu leben können, das Sie grade jetzt erleben. Erinnern Sie sich an diejenigen, die nicht alle Gelegenheiten bekommen haben, die Sie bis zu jetzigem Punkt geführt haben. Denken Sie auf die Verantwortung, die mit diesen Möglichkeiten verbunden ist, die Verantwortung, die Sie anderen gegenüber haben, gegenüber allen anderen Wesen, der gesamten Natur sogar dem Universum.
- Bitten Sie um Hilfe, damit Sie sich nicht verirren oder abgelenkt werden. Ihr Weg nach vorn ist ein Weg, den nur Sie entdecken können. Das Ergebnis des Wegs ist ein Geschenk, das nur durch Sie, Ihre Gegenwart, das beste Ihre zukünftige Ich, in die Welt kommen Kann. Aber das schaffen Sie nicht allein. Deshalb müssen Sie um Hilfe bitten.























IDEA 12

Inklusive Kurs zum Artikel 12

(FOLGEN SIE IHR WEG: MACHEN SIE, WAS SIE LIEBEN, LIEBEN SIE, WAS SIE MACHEN.)







Um Ihr bestes Potenzial zu nutzen, Sie sollten Ihr Weg folgen, den Weg, auf dem Sie Ihre Seligkeit, Ihre Gefühle und den Sinn folgen, den Sinn von der auftauchenden Zukunft. Der Weg zur eigenen Kreativität führt über folgende Phasen: (1) es passiert nichts, (2) das Langweilen, (3) und dann, merken von und reagieren auf innere Impulse, die sich in Sie selbst entwickeln. Es ist schwierig das zu lernen, wenn man vom strengen System von externen Aktivitäten, Belohnungen und Prüfungen gesteuert wird.

Das gleiche gilt auch für die Organisationen: die Mehrheit von korporativen Motivationssystem ist wahrscheinlich mehr funktionsunfähig als hilfreich, weil es eine Kultur des belohnungsorientierten Verhaltens und nicht eine Kultur der richtigen Dinge, weil sie richtig sind, bedingt.

Unsere Übung zielt also auf die Gestaltung der Umwelt, in der die Leute machen, was sie lieben, und lieben, was sie machen. Beides ist wichtig. Liebe, was du machst; erkenne voll, was dir das Leben bringt. Mache das, was du machst, mit Liebe – und du wirst überrascht werden, was dir das Leben zurückbringt.























**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

(DASEINSKREISE: ERSTELLEN SIE DIE KREISE, IN DENEN SIE SICH IHRER BESTEN ZUKUNFTSERWARTUNG HALTEN WERDEN.)







Es gibt eine unsichtbare Bewegung in der Welt. Es ist eine Bewegung, die sich in einer Vielzahl von Formen und Praktiken manifestiert.

Diese Praktiken beruhen auf dem gleichen Grundsatz: einen sicheren kollektiven Raum zu schaffen, in dem sich die Teilnehmer gegenseitig unterstützen, den Sinne ihrer Lebens- und Arbeitswege zu finden und sich auf diesem Weg zu entwickeln.

Inmitten von Chaos und Zusammenbruch müssen wir die Fähigkeit entwickeln, ruhig zu bleiben und den Weg nach vorne zu erkennen - selbst wenn dieser Pfad unbestimmt und zerbrechlich erscheint. Die Fähigkeit zu entwickeln, aus dem Nichts des Jetzt zu agieren, die Fähigkeit, in Situationen, in denen alte Strukturen zusammengebrochen sind und neue Strukturen noch nicht entstanden sind, den nächsten Schritt zu erkennen und zu machen, ist vielleicht die wichtigste Kernkompetenz der Steuerung von Arbeit und Leben dieses Jahrhunderts.

(Siehe das Handbuch von guter Praxis)























**IDEA 12** 

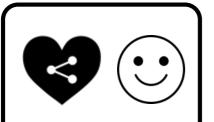
Inklusive Kurs zum Artikel 12

(DASEINSKREISE: ERSTELLEN SIE DIE KREISE, IN DENEN SIE SICH IHRER BESTEN ZUKUNFTSERWARTUNG HALTEN WERDEN.)



Denken

Solche Erfahrung könnte mit einem keimenden Samen verglichen werden, Der Samen braucht auch die Pflege und liebevolle Aufmerksamkeit, um zu keimen und wachsen, der innere Samen braucht genauso ständige Pflege und liebevolle Aufmerksamkeit, um sich im Einklang mit seinem höchsten Potenzial zu entwickeln.



Offenes Herz

Die Frage ist, wie man solche Umwelt in unserem Alltagsleben bilden kann.

Ein Ansatz ist, einfach immer das tiefere soziale Umfeld jeder Situation zu achten, wenn sich zwei oder mehr Leute treffen.

Zusätzlich können auch folgende Punkte helfen:

- 1. Bewusste Stille: Machen Sie eine Übung, die sie mit Ihrer Quelle verbindet.
- 2. Folgen Sie Ihren Weg: Machen Sie, was Sie lieben, lieben Sie, was Sie machen.
- 3. Präsenzkreise: bilden Sie die Kreise, in denen Sie sich mit ihrer höchsten Zukunftsabsicht treffen.























### PROTOTYPE (UNSERE PRAXIS)



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12

Wo finden Sie in der heutigen Realität den Samen von der Zukunft? Wir möchten zeigen, dass unser dreitägige Kurs mit der Methodik arbeitet, die nicht nur neue Konzepte und Kenntnisse übergeben wird, sondern auch gründliche Änderungen im Verhalten initiieren. Dieses inklusive Kurs will die Ideen auch ihre Beine stellen, die das Mikrokosmos der Zukunft prototypisiert, die wir bilden möchten, und durch schnelles Lernen, das den vorhandenen Prototyp basierend auf dem Feedback aller wichtigen Stakeholder ständig wiederholt.

Alle Prototypen müssen geschützt, gepflegt und unterstützt werden. Aus der

Alle Prototypen müssen geschützt, gepflegt und unterstützt werden. Aus der Biologie wissen wir, was passiert, wenn das Neue nicht von einer freundlichen Umgebung gehostet wird: Das Immunsystem setzt ein und tut, wozu es entwickelt wurde: es tötet es. Warum? Weil es anders ist. Weil es den Status quo bedroht. Weil es "nicht hierher gehört". Deshalb braucht der Fötus die Gebärmutter, deshalb alles Neue einen Kokon braucht, um die richtigen Bedingungen zu schaffen, damit das Embryonale sprießen kann.

Sie starten keine neue Idee mit einer großen öffentlichen Rede von einer Führungskraft. Nein, Sie möchten in einem kleineren, ruhigeren und weniger protzigen Ort beginnen. Sie möchten mit echten Praktikern beginnen, die sich mit wirklichen Problemen befassen.

Strategische Mikrokosmen - fragile lebende "Triebe" - können entweder entworfen oder eingebettet in die Infrastruktur werden.





















## PROTOTYPE (ÜBUNG VON KREATIVER SPANNUNG)



**IDEA 12** 

Inklusive Kurs zum Artikel 12







In ihrer klassischen Form funktioniert diese Übung als Meditation in drei Schritten: Zuerst fragen (1) Was möchte ich erschaffen? und (2) Wie sieht die aktuelle Realität dagegen aus? Dann (3) Stellen Sie beide Bilder zusammen (z. B. als geteilten Bildschirm) und notieren Sie die kreative Spannung zwischen ihnen.

Diese Übung ist ein ausgezeichnetes Werkzeug, um die rechte Seite des U (Kristallisierens) zu starten. Ich habe es nützlich gefunden, diese Übung im U-Kontext folgend zu modifizieren: Konzentrieren Sie sich im ersten Schritt auf deinen zukünftigen Zustand in deiner Reise. Konzentrieren Sie sich im zweiten Schritt nicht nur darauf, wie sich die aktuelle Realität von Ihrer Wunschzukunft unterscheidet, sondern versuchen Sie herauszufinden, wo Sie in der heutigen Realität die Keimelemente der Zukunft finden. Stellen Sie sich dann im dritten Schritt die kreative Spannung in einem dreidimensionalen Raum vor. Bewegen Sie sich zwischen den Polen. Gehen Sie in die Samenelemente (mit Ihrem Verstand und Ihrem Herzen) und entwickeln Sie sich mit ihnen zu dem gewünschten zukünftigen Zustand und kehren Sie von dort zur gegenwärtigen Realität zurück. Viele Praktizierende benutzen diese Übung erfolgreich.





















### PROTOTYPE



IDEA 12

Inklusive Kurs zum Artikel 12

#### (EINSTELLUNG VON PRIORITÄTEN UND ZEITMANAGEMENT)







Was ist das größere Projekt, für das ich hier bin? Wie kann ich Bedingungen schaffen, die es mir ermöglichen, mich darauf zu konzentrieren und es zu bedienen? Und wie kann ich meine Zeit so priorisieren, dass sie für Projekte und Ergebnisse ausgegeben wird, die wichtig sind, anstatt auf Probleme zu reagieren, die nicht wichtig sind? Bei dieser Übung geht es darum, die verschiedenen Qualitäten des Tages, der Woche und des Jahres bewusster zu nutzen. Fragen Sie sich zuerst am Morgen: "Was sind für mich heute eine oder zwei wichtigsten Dinge? Wie werde ich die beste Zeit des Tages nutzen?" Das zugrunde liegende Prinzip ist, Energie

folge Aufmerksamkeit. Dies bedeutet, dass der größte Hebel, den wir haben, ist, worauf wir achten und wie wir uns um eine Situation kümmern.

Die Kehrseite ist natürlich die Frage: Was ignorieren wir und wo akzeptieren wir eine verzögerte Antwortzeit? Im Zeitalter der Instant-Messaging-Technologien ist es wichtig zu bedenken, dass jede Art vom echten Zeitmanagement dazu führt, dass nicht sofort auf eine ganze Reihe von Menschen reagiert wird. Wenn Sie Ihre wertvollste Zeit aufwenden, um sicherzustellen, dass Sie immer sofort auf alle Menschen reagieren, deutet dies darauf hin, dass Ihre Methode zur Verwaltung der Zeit (und des Rauschens, das gefiltert sein soll) nicht funktioniert.

Daher werden Sie wahrscheinlich in reaktiven Verhaltensmustern stecken bleiben.

Energie folgt Aufmerksamkeit: Was zählt, ist die Schaffung von Qualitätsräumen für jene Aktivitäten, die am wichtigsten sind, die direkt mit unserem gefühlten Ziel in Verbindung stehen - vor allem, wenn diese Aktivitäten wichtig, aber nicht dringend sind.























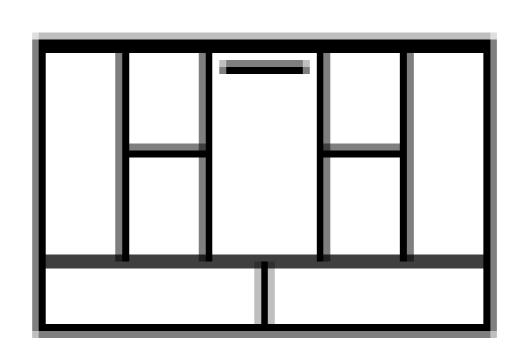
IDEA 12

Inklusive Kurs zum Artikel 12























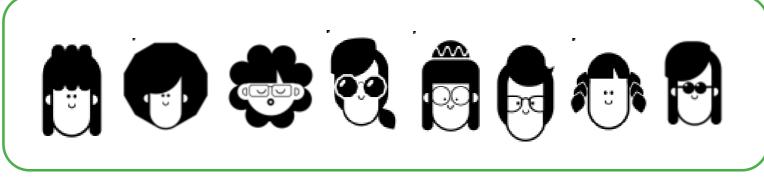


# WIR BRAUCHEN UNBEDINGT VERSCHIEDENE AKTEURE, DIE AM KURS TEILNEHMEN.



#### WIE KÖNNEN WIR DIE BILDUNGSRÄUME MEHR INKLUSIV ANPASSEN?

Der inklusive Bildungsraum bildet ein Rahmen, in dem sich verschiedene Leute mit verschiedener Geschichte und Disposition treffen, um etwas Neues zu lernen. Egal ob mit oder ohne Behinderung.



STAKEHOLDER (PARTNER) IST JEMAND, DER AN DEINEM ERFOLG INTERESSIERT IST.

MENSCHEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN BEDÜRFNISSEN UND FÄHIGKEITEN:











STUDENTEN UND PEDAGOGEN

D BREITE ÖFFENTLICHKEIT

Jede Situation ist unterschiedlich und jeder Teilnehmer darin ist eigenartig.

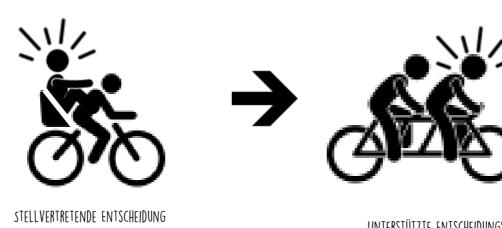


2.

### WIE KÖNNEN WIR DEN BILDUNGSRAUM MEHR INKLUSIV ANPASSEN?



Wir vermuten, dass nicht jeder in der Gruppe dasselbe und auf dieselbe Weise lernen muss. Das ist nicht unser Ziel. Die größte Aufforderung ist, dass man das Gruppenziel erreichen kann, wenn dabei die unterschiedliche Beiträge von jedem Teilnehmer persönlich wie auch gemeinsam bearbeitet werden, um eine tiefgreifende Veränderung des Verhaltens gemäß Artikel 12 zu erreichen.





# WIE KÖNNEN WIR DEN BILDUNGSRAUM MEHR INKLUSIV ANPASSEN?



Die Bildungsräume werden absichtlich aus folgenden Dimensionen gebildet:

- **Physischer Raum:** Formen Sie den Kreis, der genug gastfreundlich ist und wirkt wie ein Kokon, bietet den Teilnehmern das Gefühl der Intimität und Schutz vor Aussichtsstörungen. Wenden Sie alle bekannten Kriterien guter Tagungsräume an: Geräumigkeit, natürliches Licht, Fenster an mindestens zwei Seiten des Raums, Einfachheit, Schönheit. Sichern Sie das, was den Ort lebendig macht, warum Sie sich hier zuhause fühlen können.
- **Zeitlicher Raum:** bereiten Sie einen energetischen Zeitprogramm, in dem die Vorbereitung wie die Agenda selbst das Flow von 7 einfachen Schritten und Aktivitäten ermöglichen, dank deren Sie Ihr Ziel folgen können.
- **Beziehungsraum**: bilden Sie persönliche Beziehung mit jedem Teilnehmer, und zwar bereits vor dem Treffen, klären sie die Rollen (bei Begrüßung an der Tür) und den Prozess (kümmern Sie sich um Details wie z.B. perfekte Präsentation) und die Infrastruktur (essen, trinken usw.).
- Interessenraum: der Zweck des Treffens muss klar und gut formuliert werden, die Teilnehmer müssen den Zweck im Rahmen der Gruppe teilen: Warum machen wir das alles hier? Um welche Zukunftsmöglichkeiten möchten wir uns bemühen? Was versuchen wir zu bilden?



# WIE KÖNNEN WIR DEN BILDUNGSRAUM MEHR INKLUSIV ANPASSEN?



Inklusive Kurs zum Artikel 12

Diese Richtlinien geben Ihnen die Anhaltspunkte für die Gestaltung eines inklusiven Bildungsraums. Inklusiv bedeutet, dass die Bildungsräume besonders offen für alle Menschen sind. Zum Beispiel:

- Menschen mit speziellen Bedürfnissen
- Menschen mit oder ohne Behinderung oder Lernschwierigkeiten
- Alte oder junge Menschen
- Migranten oder Flüchtlinge
- Menschen mit unterschiedlichen Bildungsstufen
- Und viele andere

Jeder Raum, wo sich die Menschen treffen, um auf einem Thema oder einer Idee zusammenzuarbeiten, kann ein inklusiver Bildungsraum für jedermann sein. Wenn wir über inklusiven Bildungsraum sprechen, wir meinen, dass es nötig ist, über eine breite Palette von Treffen und Einstellungen einzuschließen.

Außer dem Kurs meinen wir zum Beispiel:

- Teamtreffen und andere Situationen im Team
- Eine Gruppe von Menschen, die ein Project aufbauen möchten
- Ein Team, das eine Veranstaltung organisieren will. Das kann eine Konferenz sein, wie auch ein lokales Stadtfestival



### WIE KÖNNEN WIR DEN BILDUNGSRAUM MEHR INKLUSIV ANPASSEN?



DIESE RICHTLINIE WURDE IN 3 TEILEN GETEILT:



- I. VOR DEM KURSWAS SOLLTEN SIE VOR DEM KURS SICHERSTELLEN?



- 2. INNERHALB DES KURSES
- WAS SOLLTEN SIE SICH BEWUSST SEIN INNERHALB DES KURSES?



- 3. NACH DEM KURS
- WAS SOLLTEN SIE NACH DEM KURS TUN?





# VOR DEM KURS



Inklusive Kurs zum Artikel 12







2. Veranstaltungsplatz



3. Ankunftsanweisungen



4. Unterkunft



5. Anmeldung und Anzeige



6. Unterstützung von Teilnehmern



7. Lektoren







Entwickeln und planen Sie den Kurs zusammen mit den Vertretern von Ihren Zielgruppen.

Dadurch können Sie sicher sein, dass sich ihre Zielgruppen für die Kursthemen wirklich interessieren. Ihre Zielgruppen wissen nämlich am besten, was sie selbst brauchen und erwarten.

Die Zielgruppe sind die Menschen, deren Teilnahme Sie auf Ihrem Kurs erwarten.







### VERANSTALTUNGSPLATZ

Suchen Sie einen Veranstaltungsplatz im Einklang mit folgenden Bedingungen: Zugänglichkeit: Sie müssen verschiedene Behinderungsarten voraussetzen, wie auch ihre Ansprüche auch Zugänglichkeit. Sie müssen auch bedenken, dass der Veranstaltungsplatz auch bei schlechtem Wetter zugänglich bleiben muss.

Zugang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Parkplätze für Menschen mit Behinderung in der Nähe vom Eingang.





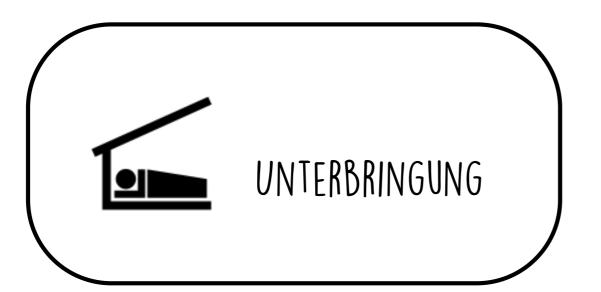


Geben Sie klare Anweisung zum Ankommen. Die Anweisung muss für alle Teilnehmer zugänglich sein. Z.B. Geschriebene Dokumente müssen auch für Screenreader-Software lesbar sein. Screenreader-Software liest laut Texte oder Webseiten den blinden und sehbehinderten Menschen. Einige gewöhnlichen Textformate sind in diesem Sinne nicht wirklich zugänglich.

- Bieten Sie den Menschen verschiedene Kontaktmöglichkeiten an: E-mail, Post, Telefon
- Bei der Vorbereitung von Veranstaltungsräumen wenden Sie verschiedene Schilder an, die die Teilnehmer in ihrer Orientierung unterstützen werden. Zum Beispiel: Verwenden Sie unterschiedliche Zeichen für unterschiedliche Zimmer. Arbeiten Sie immer mit dem Symbol und seiner Farbe, wie auch mit dem Zeichen. Sie können zum Beispiel bei der Busstation mit dem Kurslogo und Pfeilen beginnen, die bis zum Hotel führen.







Suchen Sie eine zugängliche Unterkunftsmöglichkeit in der Nähe vom Veranstaltungsort und informieren Sie die Teilnehmer. Viele europäische Städte bieten Informationen über zugänglicher Unterkunft direkt auch ihren Webseiten an.





### VOR DEM KURS



Inklusive Kurs zum Artikel 12



- 1. Die Anmeldungen und Anzeigen sollte für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zugänglich sein:
- Die Anzeige über die Veranstaltung soll durch verschiedene Medien mitgeteilt sein. Zum Beispiel: E-Mail, Internet, Post, Radio, TV, persönliche Mitteilung usw.
- Teilen Sie folgende Informationen über Veranstaltung genügend voraus mit:
  - Veranstaltungsplatz
  - Datum
  - Zeitplan (mit Pausen)
  - Andere Kosten für Essen z.B., ob das Essen vor Ort zu bekommen/kaufen ist usw. Damit sich die Teilnehmer selbst vorbereiten können.
- Sammeln Sie die Daten über persönlichen Bedürfnissen von einzelnen Teilnehmern zusammen, weiter auch, ob Sie mit einem Assistenten kommen oder nicht. Diese Fragen können Sie bereit im Anmeldungsfragebogen stellen.
- 2. Die Texte müssen easy-to-read geschrieben sein und müssen auch für die sehbehinderten Menschen zugänglich sein.
- 3. Die Anmeldung sollte auf 2 mögliche Weise erledigen:
  - o Verbal: telefonisch oder persönlich
  - o Geschrieben: via Post, E-Mail oder Internet





- 4. Bieten Sie ein Treffen den Menschen, die sich um den Bildungskurs interessieren, an, wo sie alles feststellen können, was sie zum Kurs brauchen wissen. Der Termin des Treffens sollte im genügenden Voraus bekannt sein, damit sich die Menschen entscheiden können, ob sie das Treffen besuchen werden oder nicht. Z.B.:
- o Die Interessenten können dabei die Informationen bekommen, die sie brauchen: wie oft findet der Kurs statt, wenn beginnt er, wann endet er, wieviel Arbeit erwartet man über Zeitrahmen des Kurses...
- o Erklären Sie, was ist das Thema des Kurses und was in Rahmen des Kurses passieren kann. .Z.B.: die Teilnehmer werden auch mit ihren eigenen Lebenserfahrungen und Eigenschaften arbeiten;
- o Sprechen Sie davon, wozu die Teilnehmer ihre beim Kurs gewonnene Kenntnisse und Erfahrungen brauchen können, wo können sie nutzbringend sein.
- o Sprechen Sie über die Bedeutung von Inklusivität dieses Kurses. Z.B. dass am Kurs auch die Menschen mit Lernschwierigkeiten teilnehmen werden, dass man andere Lern- und Übungsmethoden benutzen wird. Die unterschiedliche Methoden sind auch wichtig, damit man die unterschiedliche Bedürfnisse von Teilnehmern kennen lernt.
- o Die Interessenten sollen die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Planen Sie dafür genug Zeit.

Hinweis: Wählen Sie den gleichen Ort für das Treffen wie für das geplante Kurs. Dadurch können sich die Teilnehmer mit dem Veranstaltungsplatz vertraut machen.





- 1. Die Rolle und Aufgabe von Menschen, die die Menschen mit Behinderung oder Lernschwierigkeiten unterstützen werden, muss bereits vor dem Kurs geklärt werden.
- 2. Die Teilnehmer, die die Unterstützung brauchen, sollen die genötigte Unterstützung im ganzen Kurszeitraum bekommen. Deswegen müssen Sie die Unterstützungsmöglichkeiten und auch die Unterstützungskosten voraus klären.
- 3. Denken Sie auch über natürliche Unterstützung nach. Das heißt, dass die Leute einander helfen können. Z.B. im Rahmen der Gruppenarbeit können Sie solche Situationen gestalten, wo jeder Teilnehmer von den anderen etwas lernt und wo jeder den anderen auch irgendwie helfen kann. In einem inklusiven Bildungsraum sollte alle Teilnehmer bereit sein, die Unterstützung zu leisten und anzunehmen.
- 4. Die Lektoren und die Veranstalter sollen bereit sein, über Macht und Machtbeziehungen in der Gruppe zu sprechen. Zum Beispiel: Alle Teilnehmer sind hier, um zusammen etwas Neues zu lernen. Alle sind hier also in der gleichen Rolle, in der Rolle des Teilnehmers. Sie sind hier also nicht in der Rolle von Pflegeleister, Arbeitgeber oder Mitarbeiter. Die Lektoren sollten immer über die Rolle von Teilnehmern sprechen.





## VOR DEM KURS



Inklusive Kurs zum Artikel 12



- 5. Bieten Sie den Menschen mit Behinderung genug Vorbereitungszeit. Geben Sie Ihnen die Kursmaterialien im Voraus wie auch die persönliche Unterstützung vor dem Kurs, falls möglich.
- 6. Sammeln Sie die persönlichen Daten von spezifischen Bedürfnissen einzelner Teilnehmern, wie auch vom Umfeld des Kurses. Die Lektoren und Veranstalter brauchen diese Informationen, da:
  - o die persönlichen Bedürfnisse sollen bekannt werden, um auch sie richtig reagieren zu können.
  - o Die Art von Behinderung muss Ihnen klar sein, um die Kursmethoden und –mittel richtig zu planen. Zum Beispiel: die Texte für Screenreader vorzubereiten und andere genötigten Vorkehrungen vor dem Kurs.
  - o Persönliche Eigenschaften von Teilnehmern können helfen, wenn man konkrete Kursinhalte und Übungen plant, z.B. wenn die Teilnehmer mögen Tiere, Sie können die Beispiele aus Tierleben anwenden.
  - o Wenn es auf dem Kurs mehrere Teilnehmer mit derselben Behinderung gibt, sie können einen Peer-Lektoren mit derselben Behinderung und Erfahrung engagieren und den Kurs mehr praktisch zu orientieren.

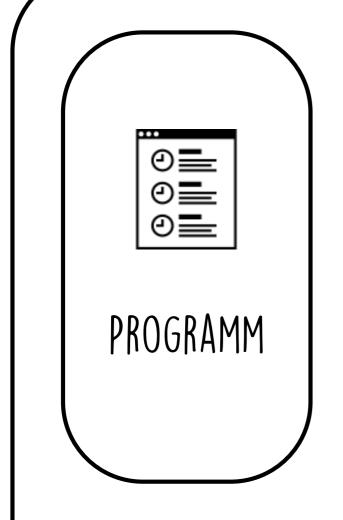




- 1. Lektoren, Veranstalter und Dolmetscher, die zusammenarbeiten, sollten Vorbereitungszeit haben, um sich kennenzulernen.
- 2. Die Veranstalter sollten die Lektoren engagieren, die das Kursthema wirklich vertraut kennen. Sie sollten bereit und fähig sein, ihre Kenntnisse auf verschiedene Weise und mit verschiedenen Methoden zu teilen', um die unterschiedliche Bedürfnisse von Teilnehmern zu achten.







Die Lerneinheiten sollen kurz sein und es soll genug Pausen geben. Die Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit anderer Muttersprache können es für schwierig halten, die Kursthemen zu folgen. Sie profitieren aus kurzen Lerneinheiten und weniger Lerneinheiten pro Tag.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



1. Lektorenpaar



2. Kursregeln



3. Klare und verständliche Sprache



4. Vorbereitungszeit und Mehrzeit



5. Gemeinsame Eigenschaften



6. Gruppenrollen



7. Übersicht



8. Methoden und Anweisungen



9. Dolmetscher und Hilfsmittel



10.Kursunterlagen







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Arbeiten Sie mit Lektorentandem. Eine Person muss Selbstvertreter und Expert auf seine eigene Behinderung sein. Seine Behinderung sollte dem Kursthema entsprechen.

- Engagieren Sie 2 Lektoren, die gemeinsam gut zusammenarbeiten werden.
- Engagieren Sie 2 Lektoren, die als 2 gleichwertigen Personen und Lektoren handeln werden, und nicht als Lektor und Klient oder Lektor und Trainee.
- Versichern Sie sich, dass der Lektor mit Behinderung mit seiner Lektorenposition umgehen kann. Die Lektoren mit Behinderung sollten im Voraus einen Kurs für Lektoren absolvieren.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Vereinbaren Sie sich auf allgemeinen Kursregeln. Diese Regeln sollten die Bedürfnisse von jedem Teilnehmer achten, damit sie eine gute Bildungsumwelt schaffen. Versichern Sie sich, dass jeder Teilnehmer die Kursregeln versteht und annimmt.

Beachten Sie: Die Mehrheit herrscht! Das heißt, wenn die meisten Teilnehmer schnell arbeiten und reden wollen, ist es wahrscheinlich, dass die gesamte Gruppe schnell arbeiten wird. Dies sollte aber nicht passieren, weil dies für einige Personen zu schnell sein könnte! Versuchen Sie, sich dessen bewusst zu sein und reflektieren Sie die unterschiedlichen Lernstile und Anforderungen aller Teilnehmer. Treffen Sie gemeinsame Entscheidungen zu den Regeln für die Gruppenarbeit.







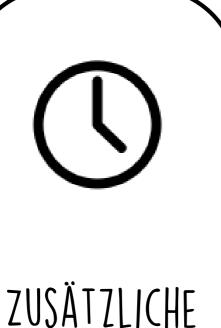
Inklusive Kurs zum Artikel 12



KLARE UND VERSTÄNDLICHE SPRACHE Sprechen Sie immer klare und verständliche Sprache:

- Sie können auf Fachtermine benutzen, wenn Sie ihre Bedeutung erklären. Das hilft den Teilnehmern, neue Wörter zu lernen.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer, klare und verständliche Sprache zu sprechen, Machen Sie das z.B. durch Wiederholung von komplizierten Wörtern und Sätzen in einfacherer Sprache.
- Seien Sie vorsichtig, um mit jedem Teilnehmer gleich und mit Respekt zu handeln. Sprechen Sie mit den Menschen mit Behinderung nicht so, als ob Sie Kinder wären. Sie sind erwachsen und Sie sollten Sie so auch behandeln. Versuchen Sie festzustellen, wie schnell Sie mit einzelnen Teilnehmern sprechen können, damit er Sie versteht. Geben Sie ihnen genug Zeit um nachzudenken, was Sie gesagt haben, und um zu antworten.





ZEIT

#### Geben Sie immer zusätzliche Zeit:

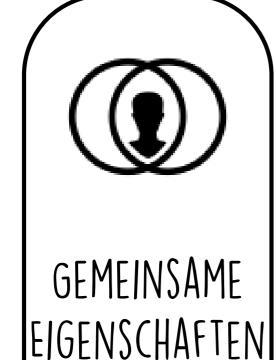
- Den Assistenten, die dolmetschen und kommunizieren, Ihre Unterstützung leisten. Seien Sie sich bewusst, dass die Assistenten auch die relevanten Kursteilnehmer sind. Den Menschen, die mehr Zeit brauchen, um zu verstehen.
- Für zusätzliche Übungen für die Menschen, die schneller verstehen und lernen, so dass sie die Zeit für weitere Übungen ausnutzen können.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Konzentrieren Sie sich darauf, was die Teilnehmer verbindet, was sind ihre gemeinsame Eigenschaften, nicht darauf, was sie unterscheidet. Dadurch können Sie die Zusammenarbeit von den Teilnehmern zu verbessern und die Atmosphäre des inklusiven Bildungsraum zu schaffen.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Versuchen Sie, jedem Teilnehmer seine spezielle Rolle im Rahmen der Gruppe zuzuteilen. Fragen Sie die Teilnehmer, ob sie wirklich bereit sind, diese Rolle zu tragen. Die Rollen können auch gewechselt werden. Zum Beispiel, wenn jemand ein guter Grammatiker ist, dann kann er oder sie die Rechtschreibung kontrollieren. Oder wenn jemand lustig ist, kann er oder sie von Zeit zu Zeit Witze erzählen, um die Teilnehmer aufzuheitern. Oder jemand mit einem Mobiltelefon oder einer Uhr kann der Zeitmesser sein.







ÜBERSICHT

- Platzieren Sie den Zeitplan und das Programm so, dass es die Teilnehmer immer sehen können. Der Zeitplan sollte auch zeigen, für wann die Pausen geplant werden.
- Haken Sie die Aktivitäten ab, wenn sie bereit beendet wurden. Dadurch werden die Teilnehmer bessere Vorstellung haben, was sie bereit absolvierten und was noch kommt.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Arbeiten Sie mit Zwei-Sinne-Prinzip. Das bedeutet, dass sie bei Ihren Kursmethoden immer mindestens 2 Sinne beschäftigen sollen. Die Sinne sind Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Tasten. Zum Beispiel: Wenn sie etwas unten auf Flipchart schreiben, sie sollten es gleichzeitig laut lesen. Das beschäftigt 2 Sinne: Sehen und Hören. Seien Sie sich bewusst davon, welche Sinne Ihre Teilnehmer benutzen können.

- Arbeiten Sie mit unterschiedlichen Methoden, damit Sie auch verschiedene Persönlichkeiten und Lernstile beschäftigen. Versuchen Sie die individuellen Bedürfnisse von einzelnen Teilnehmern zu merken. Zum Beispiel: für manche Leute ist es schwer, in der Gruppe zu arbeiten und sie brauchen ab und zu allein zu arbeiten. Andere Menschen können Probleme haben, vor anderen Menschen zu sprechen und sie brauchen kleinere Gruppen, um besser zu arbeiten.
- Sie sollten die Methoden wählen, die Sie gut können und mit denen Sie umgehen können. Kopieren Sie nicht bloß fremde Methoden.
- Verwenden Sie verschiedene Medien, zum Beispiel Filme, Bilder, Tonaufnahmen.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Wenn sie die Lernmethode ändern, versichern Sie sich, dass alle Teilnehmer den Zweck und Sinn der Methode richtig verstehen. Wenn Sie zum Beispiel den Ort wegen Gruppenarbeit ändern brauchen, sollen die Menschen mit Behinderung dadurch so wenig wie möglich betroffen werden.
- Passen sie die Kursunterlagen den unterschiedlichen Bedürfnissen von Teilnehmern an. Zum Beispiel: Bieten Sie die easy-to-read Texte und Bilder für die Menschen mit Lernschwierigkeiten. Verwenden Sie keine Bilder für die sehbehinderten Menschen. Geben sie klare Anweisungen den Menschen mit Autismus.
- Wenn es möglich ist, bilden Sie die vertrauensvolle Atmosphäre. Sie können versuchen, diese Atmosphäre durch das Erzählen von Geschichten, bzw. durch die Kennzeichnung von positiven Eigenschaften von den Teilnehmern zu schaffen. Versuchen Sie auch lustig zu sein und nicht zu ernsthaft zu sein.
- Bemühen Sie sich darum, dass die Teilnehmer zum Teil des offenen Denken, offenes Herzens und offenen Willen werden, wie es und der U-Theorie beschrieben ist. Versuchen Sie es mit den empfohlenen Methoden zu schaffen.





Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Beziehen Sie die Kursthemen zum Alltagsleben von den Teilnehmern:
- o Beziehen die die Themen zu spezifischen Persönlichkeiten von einzelnen Teilnehmern, Versuchen Sie, so persönlich wie möglich zu sein.
  - o Erklären Sie, warum und wie Methoden angewandt sein kann.
  - o Stellen Sie praktische Beispiele vor.
- o Wenn sie die Themen erklären, es hilft, wenn Sie die Schlüsselpunkte zusammenfassen und wiederholen, z.B. visuell und in easy-to-read für die Menschen mit Behinderung. Das kann auch der Veranstalter oder Assistent, wie auch ein von den Teilnehmern tun. Es muss nur vom Anfang an klar sein, wer das tun wird.
- Die Lernmethode "weniger ist mehr": das heißt, die Teilnehmer sollten die wichtigsten Methoden und Kenntnisse bekommen und verstehen. Anstatt von dessen, dass Sie zu viel gehört haben, ohne die einzelne Methode oder Information zu verstehen. Deswegen halten wir für besser, weniger Informationen zu übergeben und mehr Zeit zur Diskussion anzubieten, damit die Teilnehmer am Kurs wirklich partizipieren können. Weniger Informationen und Aufgaben stellt auch für Sie die Freiheit vor, auf aktuelle persönliche Bedürfnisse von Teilnehmern reagieren zu können.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Geben Sie den Teilnehmern die Gelegenheit, darüber zu sprechen, was sie gelernt haben, und zwar auch in kleineren Gruppen oder im Paar. Das heißt auch Reflexion. Finden Sie neuen Wege, damit die Teilnehmer ihre Meinungen und Kommentare auch mit anderen Gruppen teilen können. Jede Gruppe kann zum Beispiel ein Flip-chartposter mit den Meinungen ihrer Teilnehmer beschreiben. So kann jedermann die Meinungen von anderen Gruppen kennenlernen, ohne dass jemand aufstehen und vor allen Teilnehmern laut sprechen muss.
- Geben Sie den Teilnehmern die Gelegenheit, ihre eigene Meinungen und Erfahrungen zu teilen. Achten Sie ihre Kommentare und schätzen Sie si wert.
- Nutzen Sie die Kenntnisse der Gruppe. Die Gruppen wissen immer mehr als die einzelne Teilnehmer. Zusammen können Sie unerwartete Ergebnisse und Folgerungen herausgeben.
- Fragen Sie die Teilnehmer und prüfen Sie, ob Sie den Kursinhalt verstehen. Fragen Sie aber nicht bloß: "Ist alles klar?" Viele Menschen trauen sich nicht zu sagen, dass sie Probleme mit Verstehen haben.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



• Diese Methode kann am Kursanfang angewandt werden, um festzustellen, was die Teilnehmer bereits über Kursthemen wissen:

Bereiten Sie Karten mit den Fragen zum Kursthema. Jeder Teilnehmer nimmt sich eine Karte und denkt über die Antwort nach, und zwar selbst oder mit der Hilfe von ganzer Gruppe. Diese Methode heißt "Paket von Fragen".







Inklusive Kurs zum Artikel 12



Folgende Methoden können beim Wiederholen, Erfrischen oder Visualisieren von Themen in der Gruppe oder bei selbstständiger Tätigkeit. Durch die Anwendung von diesen Methoden können Sie auch feststellen, was die Teilnehmer bereit gelernt haben:

Mind map (kognitive Landkarten)
Brainstorming
Wandzeitung
Quiz
Isle-Übung

• Weitere Methoden:

Lernpfad: Story-telling







Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Nutzen Sie die Überraschungsmomente aus. Die Überraschung kann oft das Denken der Menschen öffnen. Sie können eine Aktivität oder eine Erfahrung arrangieren, die die Teilnehmer auf einem anderen Niveau verbindet, als bloß eine Diskussion. Zum Beispiel bei einem Kurs in Spanien, der die persönliche Zukunftsplanung als Hauptthema hatte, brachte der Lektor einen Kaninchen mit und in einem Moment hat er ihn plötzlich losgelassen. Nach dieser Überraschung waren die meiste Teilnehmer bereit, einige persönliche Erfahrungen mit der Gruppe zu teilen.
- Versichern Sie siech, das die Teilnehmer, die schneller arbeiten als die anderen, genug Aufforderung haben.
  - o Arbeiten Sie in Gruppen und lassen Sie sie die Sachen zu erklären.
  - o Geben Sie Ihnen zusätzliche Aufgaben und Fragen.
- o Geben Sie ihnen die Möglichkeit, etwas mehr zu lernen. Zum Beispiel soziale Bereitschaften und Geduld.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Beachten Sie: Lernen ist immer Prozess. Das Lernen bedeutet, dass Sie den Teilnehmern die Möglichkeit geben, neue Erfahrungen zu gewinnen und sich zu ändern. Manchmal auch Ihre Meinung und Ansicht zu ändern. Im Lernen geht es nicht darum, eine Summe von Informationen zu gewinnen. Versuchen Sie dies auch mit den Teilnehmern zu klären.
- Erklären Sie die Arbeit oder Vorbereitung für das nächste Kurs, die außer Rahmen des Kurses gemacht sein sollte. Geben Sie den Teilnehmer genug Zeit für Fragen, damit alles geklärt wird.
- Machen Sie ein Foto von der Gruppe.
- Geben Sie den Teilnehmern genug Zeit, die Evaluation zu bearbeiten, Die Zeit soll in den Zeitplan eingeschlossen werden.





Inklusive Kurs zum Artikel 12



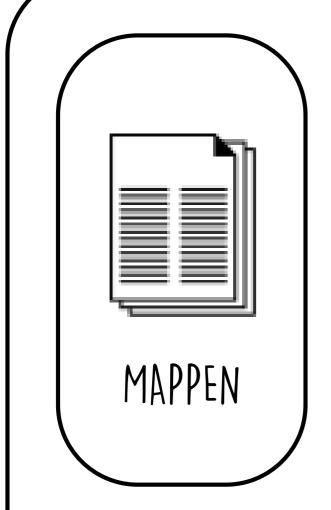
- Wenn es nötig ist, benutzen Sie Dolmetscher von Zeichensprache, Induktive Höranlage und andere Hilfsmittel.
- Hand-out-Karten, die die Teilnehmer anwenden können, um Ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen.
- Zum Beispiel: Verwenden Sie Ampelkarten von Anfang an, um sicherzustellen, dass die Geschwindigkeit und Art des Kurses jederzeit von den Teilnehmern beeinflusst werden kann. Grün steht für "Ich verstehe", "OK" oder "Ja". Orange kann für "verlangsamen" oder "wiederholen" stehen. Rot steht für "Nein", "Stop" oder "Ich habe jetzt eine Frage".
- Sie können einen Sprechstab verwenden, wenn Sie in großen Gruppen arbeiten. Die Person, die den Stock hat, kann sprechen. Der Stock wird von einer Person an die andere übergeben.







Inklusive Kurs zum Artikel 12



- Bereiten Sie die zugängliche Mappen vor:
  - o Sortieren Sie die Seiten in Ordner.
  - o Machen Sie klare und lesbare Kopien.
  - o Machen Sie genug Kopien, damit jeder Teilnehmer seine Kopie behalten kann.
  - o Bieten Sie den sehbehinderten Menschen zugängliche digitale Handouts an.





Inklusive Kurs zum Artikel 12

#### Nach dem inklusiven Kurs sollten Sie beachten:

- Einige Fotoaufnahmen machen und sie mit den Teilnehmern zu teilen. Teilen sie mit Ihnen via E-Mail oder Post, für sehbehinderte Teilnehmer sollten Sie ein Paar geschriebene Beschreibungssätze hinzufügen.
- Verwenden Sie Feedback und Evaluation um den Kurs zu pr
  üfen, bzw. zu ändern.
- Unterstützen Sie die Teilnehmer. Zum Beispiel: Bieten Sie jedem die Kontaktdaten von anderen Teilnehmern, so dass sie Ihre Notizen vergleichen können, zusammen arbeiten oder lernen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass jeder Teilnehmer sein Zertifikat bekommt. Es ist sehr wichtig für die Teilnehmer, wie auch für Ihre Arbeitgeber. Falls der Teilnehmer nur ein Teil des Kurses ordnungsgemäß absolviert hat, steht es unten auf dem Zertifikat.





# >>> NACH DEM KURS



Inklusive Kurs zum Artikel 12

#### NARRATIV:

Schreiben Sie Geschichte, benutzen Sie dabei die Haftnotizen als Bausteine des Instrumentes Canvas.



#### VIDEO:

Bitten Sie Ihr Team nach jeder Phase des Prozesses und am Ende, das Instrument Canvas zu präsentieren und auf Video aufzunehmen. Dies ist eine sehr wirkungsvolle Art, andere zu engagieren und alles Gesagte festzuhalten.



#### VISUALISIERUNG DER GESCHICHTE:

Wandeln Sie Ihre Haftnotizen in Zeichnungen um und lassen Sie die Geschichte lebendig werden. Andere zu engagieren ist viel einfacher, wenn Sie Ihre Veranstaltungsgeschichte sichtbar machen.



#### DIGITALISIERTE VERSION:

Teilen Sie mit anderen auf digitale Weise, bitten Sie andere zur Zusammenarbeit und sehen Sie sie online an.







offenes Denken
Open mind

offenes Herz Open heart

offener Wille
OPEN WIII